



SKR-Kaderbetrieb: Strukturen und Verantwortung

Version vom Juli 2016

Ziel

Der Kaderbetrieb soll so strukturiert sein, dass die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Sportler geschaffen werden, um sich entfalten zu können und erfolgreich an internationalen Wettkämpfen zu sein. In einer freundschaftlichen Umgebung sollen die Kadersportler ihre Leistungsbereitschaft steigern, ihre sportlichen und technischen Kompetenzen weiterentwickeln und langfristig ein Engagement für den SKR zeigen.

Verantwortung und Kompetenzen

Gesamtverantwortung: Technische Kommission des SKR (SKR-TK)

Leitung des Kaderbetriebs: Beni Isenegger (als Delegierter der SKR-TK)

Kader-Coaches: je ein Trainer-Team für Kumite und Kata mit folgenden Bereichen:

- Elite Kumite: Zoran Ivetic, Daniel Albrecht, Daniel Lopez
- Elite Kata: Andrea Isenegger-Kennel, Lamberto Grippi, Hanspeter Rutsche
- Nachwuchs Kumite und Kata: Zoran Ivetic

Captains: Erfahrene Kadersportler mit einem grossen Leistungsausweis. Ernannt als Captain sind Michi Stössel, Nikoll Bitic, Shemsi Aslani, Angela Rufer

Kaderadministration: Lamberto Grippi

Aufgaben und Kompetenzen sind gemäss *Checkliste Kaderbetrieb* geregelt.



Anforderungen und Voraussetzungen für KadersportlerInnen

Eine ausgeprägte Leistungs- und Trainingsbereitschaft wird für alle Kadermitglieder als selbstverständlich vorausgesetzt.

Elite Kader (ab 16 Jahren)

- Medaille an Shobu-Wettkämpfen: Schweizermeisterschaft und Swissleague in Einzel- und Teamkategorien
- Medaille an Ippon Shobu-Wettkämpfen: Schweizermeisterschaft, Fujimura Cup, und SKR Ippon Shobu Cup Basel in Einzel- und Teamkategorien

Nachwuchskader (11 – 17 Jahre):

- Regelmässige Teilnahme an SKR- und SKF Turnieren (Frühling-, Herbstturnier SKR, Swissleague SKF)

Aufnahme in das Kader

Die Aufnahme und Selektion in das Kader liegt in der Kompetenz des jeweiligen Kaderbereichs (gemeinsame Bestimmung, falls mehrere Verantwortliche).

Sportler mit regelmässigem Medaillen-Erfolg an SKR- und SKF-Turnieren werden vom jeweiligen Kadercoach-Team für das nächste Kadertraining eingeladen. Die definitive Aufnahme wird vom Kadercoach-Team (pro Bereich) gemeinsam beschlossen nach Absprache mit Dojoleiter.

Leistungsbereitschaft

- Trainingsbetrieb gemäss Jahresplanung. Die Teilnahme ist Pflicht, es werden Präsenzlisten geführt.
- Der Trainingsbetrieb umfasst:
 - 4x/Jahr gemeinsame Kadertraining an zentralem Ort (Dojo Reiden) mit allen Kadermitgliedern (Kumite, Kata und Nachwuchs)
 - 8x/Jahr gemäss Jahresplanung
- Wettkampfbetrieb gemäss Jahresplanung des jeweiligen Bereichs
- Trainings- und Leistungspläne werden für selektionierte Sportler vom jeweiligen Kadercoach-Team erstellt. Die Sportler müssen sich an diese Pläne halten.



Selektionsprozess

Vorselektion und Selektion für internationale Einsätze (JKA, ESKA, WSKA)

- Vorselektion Ende Dezember JKA (Europe)
- Vorselektion Ende Juni für ESKA, WSKA, JKA (Global)
- Definitive Selektion 2 Monat vor dem Turnier
- Die Selektion des Kader-Coaches (aus dem Kadercoach-Team) erfolgt für jedes Turnier separat und zeitgleich mit der Vorselektion.

Selektionskriterien für internationale Einsätze

- Sportliche Kompetenzen: internationale und nationale Resultate gemäss Planung (persönlicher Leistungsnachweis, aktueller Formstand)
- Trainingsengagement: Teilnahme an Training, Wille und Einsatz im Training
- Soziale Kompetenzen: Teamfähigkeit, Engagement im Kader, Umgang

Das Kadercoach-Team ist für die Ausarbeitung eines Selektionsvorschlages zuständig.

Der Leiter des Kaderbetriebes kontrolliert den Vorschlag hinsichtlich der

Selektionskriterien und des Budgets. Der Selektionsvorschlag wird der SKR-TK zur

Genehmigung vorgelegt. Diese entscheidet über die Freigabe. Über die dadurch erfolgte definitive Selektion wird unmittelbar via Kaderadministration informiert.

Sportlerbetreuung an internationalen Wettkämpfen

Die Kadercoach-Teams (bzw. die selektionierten Mitglieder des Teams) haben folgende Aufgaben unmittelbar vor, während und nach dem Wettkampf:

- Aufgaben, um die Sportler ideale auf den bevorstehenden Wettkampf vorbereiten zu können (technisch, organisatorisch, administrativ)
- Betreuung der Sportler an internationalen Wettkämpfen vorort (Coaching)
- Einsetzen der Captains als Assistenten in der Vorbereitung der (jungen) Sportler und im Coaching



Budgetverantwortung

Die Kadercoach-Teams erstellen gemeinsam ein Budget des Gesamtkaders für das kommende Jahr gemäss SKR Agenda. Die Genehmigung des Budgets obliegt der Delegiertenversammlung des SKR.

Die Einhaltung der Kosten gemäss genehmigtem Budget liegt in der Verantwortung des Leiters Kaderbetrieb.

Kaderadministration

Die Kaderadministration ist eine wichtige Schnittstelle für Information und reibungsloser Wettkampfteilnahme. Ihr fallen folgende Aufgaben zu:

- informiert über die genehmigte Selektion die betroffenen Kadersportler, den Vorstand, die TK und die Kadercoach-Teams
- leitet Informationen der Kadercoach-Teams oder des Leiters Kaderbetrieb an die Kadersportler weiter
- koordiniert die Flug- und Hotelbuchungen mit dem Reisebüro (gemäss Budget)
- stellt die Angaben der Kosten und die Belege zusammen zuhanden der SKR-Kasse, welche ihrerseits die Zahlungen auslöst